

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

Sitzungstermin: Montag, 03.11.2014

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Ort, Raum: Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Vorsitz

Herr Heinz Beisheim

Mitglieder

Herr Ralf-Reiner Herrmann

Vertretung für: Herrn Philipp Hänisch

Herr Philipp Hänisch

Entschuldigt

Herr Dieter Lips

Frau Maïke Loßin

Herr Thomas Schröder

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Heinz Boldt

Herr Dennis Grunewald

Frau Kerstin Simson

Gäste

Herr Daniel Schmerse

Herr Dr. Jürgen Walter

Ortsvorsteher

Herr Jürgen Zeick

Herr Siegmund Lützow

Verwaltung

Frau Jana Linscheidt

Schriftführerin

Jungerberg

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Eröffnung und Begrüßung**

Herr Beisheim eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 8 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

zu 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Beisheim

- Herr Lips hat 2 Anträge eingereicht
- der Antrag "Vorausbescheide für beitragspflichtige Investitionen" wird unter TOP 7 vor den Beschlussvorlagen behandelt und der Änderungsantrag zur BV 00SV/14/054 Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2015 wird vor der BV 00SV/14/054 behandelt
- alle TOPe verschieben sich entsprechend

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

zu 6 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2014

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Beschlussvorlagen

zu 7.1 Vorausbescheide für beitragspflichtige Investitionen
Vorlage: 00SV/14/064

Herr Lips

- erläutert seinen Antrag
- die Beitragsbescheide werden bisher erst nach Abschluss der Gesamtmaßnahmen erstellt, was zu späten Einnahmen führt, so dass die Stadt immer in Vorleistungen geht
- die Verwaltung solle künftig mit Vorbescheiden arbeiten, um zeitnah die Beitragseingänge verbuchen zu können.

Herr Beisheim

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den Antrag anzunehmen.

Inhalt des Antrages:

Der Bürgermeister wird beauftragt, ab sofort für alle beitragsfähigen Investitionen Vorbescheide erstellen zu lassen, um möglichst frühzeitige Beitragseingänge zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	3
Enthaltung:	1

zu 7.2 1. Satzung zur Änderung der Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage: 00SV/14/041

Herr Beisheim

- zu Grunde liegt eine neue Kalkulation für die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen
- die Kalkulation erfolgte für abflusslose Gruben und für Kleinkläranlagen
- auffällig ist, dass es bei der Mengenangabe in den Jahren 2013 und 2014 gravierende Unterschiede gibt
- auf Grund der Ungereimtheiten in der Kalkulation solle eine Prüfung der Kalkulation erfolgen

Herr Boldt

- wurde mitgeteilt, dass die Kleinkläranlage für das Bahnhofsgebäude in Burg Stargard stillgelegt wurde, aber diese nie abgepumpt wurde
- bittet um Prüfung des Sachverhaltes

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich darüber einig, dass die BV an die Verwaltung zurückgewiesen wird. Herr Beisheim lässt hierüber abstimmen.

AE: Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

Über die BV wird nicht abgestimmt.

zu 7.3 Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umla-

Frau Linscheidt

- erläutert den Sachverhalt der BV

Herr Boldt

- hat einige Fragen zu den Ausgangsdaten der Kalkulation
- unter Pkt. 5. Kosten je Berechnungseinheit (BE) der Gruppen sind Zu-/Abschläge aufgeführt
- möchte wissen, woher die unterschiedlichen Prozente herkommen
- weiterhin betragen die Kosten 8,426 je BE und in der Zusammenstellung unter Pkt. 6. ist der Hebesatz mit 0,8426 aufgeführt
- möchte dies erläutert haben
- Frau Linscheidt wird die Erläuterungen für Herrn Boldt der Niederschrift beilegen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die

Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

(siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7.4 Änderungsantrag zur BV 00SV/14/054 Haushaltssatzung der Stadt Burg Stagard 2015
Vorlage: 00SV/14/065

Herr Lips

- ist der Auffassung, dass für die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) ein gesonderter Beschluss gefasst werden solle
 - so wie das HSK derzeit vorliegt, könne keine Zustimmung erfolgen, da die einzelnen Maßnahmen nicht mit Zahlen belegt sind
 - hier müsse eine Überarbeitung erfolgen
-
- alle anderen Mitglieder des Ausschusses sind der Auffassung, dass eine Trennung der BV nicht erforderlich sei
 - ohne Beschluss des HSK wird die Kommunalaufsicht den Haushalt 2015 nicht genehmigen
 - daher lehnen die Mitglieder den ÄA von Herrn Lips ab

Inhalt des Antrages:

Die Beschlussvorlage 00SV/14/054 wird wie folgt geändert:

Im Betreff wird die "Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzept" gestrichen.

Im Sachverhalt wird der gesamte zweite Absatz gestrichen und ersetzt durch "Das Haushaltssicherungskonzept gem. § 43 Abs. 7 KV M-V wird gesondert beschlossen.

Im Beschlussvorschlag wird "sowie die Fortschreibung zum Haushaltssicherungskonzept" gestrichen.

Bei den Anlagen wird "einschließlich Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept" gestrichen

Abstimmungsergebnis ÄA SV Lips:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	7
Enthaltung:	0

zu 7.5 Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2015 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept Vorlage: 00SV/14/054

Haushaltsplan 2015

Frau Linscheidt

- erläutert an Hand einer Powerpoint Präsentation (s. Anlage) den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2015
- sie geht auf einzelne Produkte der Fachämter sowie der geplanten Investitionen ein

Bei der Planung für den Haushalt 2015 ist es durch die Verwaltung zu einer fehlerhaften Eingabe von Planzahlen gekommen. Folgende Haushaltszahlen sind noch aufzunehmen:

Produkt		Finanzhaushalt	Ergebnishaushalt
11402	Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	18.500 EUR	-
51100	Einzahlungen	16.000 EUR	-
28100	Auszahlungen	-2.500 EUR	-
57500	Auszahlungen	-5.000 EUR	-
57501	Auszahlungen	-800 EUR	-
54100	Aufwendungen/Auszahlungen	-77.000 EUR	-77.000 EUR

Die berichtigte Haushaltssatzung wird den Stadtvertretern und sachkundigen Einwohnern bis zum Hauptausschuss vorgelegt

Folgende Hinweise und Empfehlungen werden gegeben:

Herr Beisheim

- bittet darum, dass das Produkt 57500 Burg einschl. Museum getrennt wird
- das Museum soll gesondert dargestellt werden

Herr Herrmann

- bei den Investitionen sind im Produkt 57500 Burg 3.500,00 € für eine Registrierkasse eingestellt
- schlägt vor, die Position auf 500,00 € zu reduzieren

Herr Dr. Walter

- mit der Gemeindefusion Burg Stargard – Cammin wurden 80 T€ vom Innenministerium zur Verfügung gestellt
- davon sollten 40 T€ für die Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Cammin verwendet werden
- so z. B. für die Spielplätze in Godenswege und Cammin, Ausbau der Badestelle in Cammin
- Herr Dr. Walter konnte lediglich 10 T€ im Haushalt finden
- der SV Fischbach hat verschiedene Anträge an die Verwaltung gerichtet, um Mittel z.B. für Vereine einzuplanen
- fragt an, ob diese Mittel im Haushalt eingestellt sind

- bittet um Einhaltung des Fusionsvertrages
- Frau Linscheidt informiert, dass die 40 T € im Haushalt eingeplant sind, so z.B das Spritzenhaus Cammin 20 T€
- Herr Herrmann weist auf die Vereinsförderrichtlinie hin, hier könne jeder gemeinnütziger Verein Zuschüsse auf Antrag erhalten

Herr Beisheim

- Der FA empfiehlt der Stadtvertretung den Bürgermeister zu beauftragen, die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen aus dem Fusionsvertrag mit der ehem. Gemeinde Cammin nachzuweisen.
- Weiterhin bittet der FA die anderen Fachausschüsse zu überprüfen, ob weitere Einsparungen in den Planansätzen des Haushaltsplanes 2015, um den Kreditbedarf bei den Investitionen zu minimieren. Hintergrund ist die Befürchtung, dass die Kommunalaufsicht Streichungen von sich aus vornimmt.

Herr Lips

- in den Anlagen des Haushaltes ist der Wirtschaftsplan der Wowi GmbH noch nicht enthalten
- bittet darum, dass die Anlagen komplett sind
- gleiches gilt für das Sondervermögen Altstadt
- Frau Linscheidt teilt hierzu mit, dass der Aufsichtsrat Wowi GmbH erst Ende November 2015 tagt, daher fehlt der Wirtschaftsplan
- Herr Lips weist darauf hin, dass in der HH-Satzung im Stellenplan 43,66 Stellen ausgewiesen und im Stellplan 42,66 Stellen enthalten sind
- bittet um Prüfung

Herr Schmerse

- regt an, die Gasverträge auszuschreiben, um auch hier Kosten zu sparen

Haushaltssicherungskonzept

Frau Linscheidt

- das HSK aus 2012 wurde aktualisiert
- Zielsetzung ist das Erreichen des Haushaltsausgleiches
- bis 2018 wird ein Ausgleich nicht möglich sein

Herr Herrmann

- bemängelt die Begründungen zu den einzelnen Maßnahmen
- außerdem sind die Maßnahmen nicht mit Zahlen belegt

Herr Boldt

- schlägt vor, die Touristinformation und die Bibliothek zusammenzulegen
- alle Mitglieder des Ausschusses sind sich einig, dass eine Zusammenlegung der beiden Einrichtungen nochmals geprüft werden muss

Herr Dr. Walter

- hat vor einiger Zeit eine Konzeption für den Tierpark geschrieben
- fragt an, wer die Evaluierung für den Tierpark durchführt

Herr Beisheim

- der FA empfiehlt, dass alle anderen Ausschüsse und die SVV, die Verwaltung beauftragt, dass die Maßnahmen des HSK mit konkreten Zahlen belegt werden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für den Haushalt der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2015 (siehe Anlage) sowie die Fortschreibung zum Haushaltssicherungskonzept.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	7
Enthaltung:	0

zu 8 **Sonstige Anfragen und Informationen**

Frau Simson

- bittet zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, im OT Bargensdorf in Höhe der Bushaltestelle einen gekennzeichneten Fußgängerüberweg zu errichten
- Frau Simson wird gebeten, einen schriftlichen Antrag an den SEA zu richten

Herr Schmerse

- der Regenwassereinlauf am Bahnhofsgelände funktioniert nicht, bittet um Prüfung

Burg Stargard, den 07.01.2016

Beisheim
Vorsitz

Jungerberg
Schriftführung